

Urabstimmung

Klausurboykott

PRO

Für die Abschaffung unserer MA-I-Klausur gibt es kein anderes Mittel mehr. Haben wir aber erst die MA-I-Kl. abgeschafft, fällt auch MA-II, III und IV weg. Mit einem Boykott üben wir Druck auf den ganzen Mathe-Fachbereich aus und damit auch auf Herrn Gaede.

Denn: die "Mathematiker" wissen, daß, wenn Herr Gaede die Klausur trotz eines erfolgreichen Boykotts zur Voraussetzung für den MA-I-Schein macht, die Boykottierenden diesen Schein im WS 77/78 nachholen müssen

Folgen für WS 77/78:

Zahl der "normalen" MA-I-Hörer : ca. 400
+ Zahl der Boykottierenden : 300

= CHAOS!!!!!!

- total überbelegte Vorlesung
- mehr (oder total überbelegte) Übungsgruppen
- fast doppelt soviel Zeit (und damit Kosten) für die Tutoren durch Korrigieren der HA
- fast doppelt soviel Klausuren zur Korrektur (Korrektur kostet Zeit, Zeit ist GELD)

Für den FB-Mathe heißt das:

1. Für MA-I-77/78 mehr Geld (bei allgemein Geldmangel)
2. organisatorische Probleme (Säale etc)
3. Schwierigkeiten wegen Überfüllung der Vorlesung

Boykott?

Boykott?

Boykott?

Boy...kott?

CONTRA Es gibt keine Garantie , nur eine Wahrscheinlichkeit , daß der FB-Mathe und Herr Gaede dem Druck nachgeben und die Klausur nicht werten.

Im Ungünstigsten Fall bekommen die Boykottierenden Ihren MA-I-Schein in diesem Semester nicht !

Die Entscheidung, das Risiko einzugehen oder doch die Klausur zu schreiben, liegt bei **JEDEM!**

Ebenfalls geklärt werden muß die Art des Boykotts, die Ziele und die Mittel. Die Art des Boykotts und die angewendeten Mittel hängen von den Zielen des Boykotts ab . Grundsätzlich kann man zwei Ziele unterscheiden :

1. **KEINER SCHREIBT MIT!**

Um dies Boykottziel zu erreichen , müssten wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln " Klausurwillige " am Betreten des Raumes hindern . Damit wäre auch die Anwendung von Gewalt durch die Boykottierenden gerechtfertigt, weil sonst das Ziel nicht erreicht werden kann .

2. **MÖGLICHT WENIG SCHREIBEN MIT!**

Um dieses Ziel zu erreichen , müssten wir ebenfalls versuchen , die "Willigen" zu überzeugen . Allerdings wäre eine Gewaltanwendung nicht gerechtfertigt , da das Ziel (möglichst wenige) auch erreicht ist , wenn ein oder mehrere mitschreiben .

Die Abstimmung findet in der PAUSE statt . Die URNEN stehen vorne . Der Boykott wird durchgeführt , wenn mehr als 300 sich durch ein JA auf dem Stimmzettel dazu bereiterklären .

ABSTIMMUNGSTEXT

I Bist du bereit , an dem Klausurboykott teilzunehmen , wenn obengenannte Bedingungen erfüllt sind ?

Ja

Nein

II Welches Ziel soll der Boykott haben?

1. KEINER SCHREIBT DIE KLAUSUR

(d.h., notfalls ist die Anwendung von Körp. Gewalt durch die Boykottierenden gerechtfertigt)

1

2. MÖGLICHT WENIGE SCHREIBEN MIT

(d.h., die Anwendung von körp. Gewalt durch die Boykottierenden ist nicht gerechtfertigt)

2